

04.03.2020

Liebe Eltern,

angesichts der aktuellen Verunsicherung durch die Verbreitung des Corona-Virus möchte ich Ihnen einige Hinweise zukommen lassen. Hysterie und Angst sind immer schlechte Ratgeber, aber Informationen über das Virus, sinnvolle Vorsichtsmaßnahmen und den Umgang mit der Situation an Schulen sind sicher hilfreich.

Die Schulaufsicht hat in einer Dienstmail bekannt gemacht, dass jede Schule ihre eigene Risikoanalyse durchführen und Maßnahmen festlegen muss. Dazu gehört im Verdachtsfall selbstverständlich die Meldung an die Schulaufsicht und das Gesundheitsamt vor Ort. Die Schulaufsicht verweist auf eine hilfreiche Broschüre, [www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Downloads/GesBevS/Betr-Pandemieplan.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Downloads/GesBevS/Betr-Pandemieplan.pdf?__blob=publicationFile), in welcher folgende für Influenza gültige, aber auf Corona übertragbare Hinweise zu finden sind:

„Wenn eine Person an Influenza erkrankt ist, sind besonders die Hände durch Niesen und Husten mit Viren belastet. [...] Die Zeichen sind in der Regel:

- **plötzlicher Krankheitsbeginn**
- **Fieber > 38,5 Grad Celsius,**
- **trockener Reizhusten,**
- **Muskel- und / oder Kopfschmerzen, oft auch Gliederschmerzen.“**

Das Robert-Koch-Institut geht zurzeit davon aus, „dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tagen beträgt. Stand: 24.01.2020“ ([https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)).

Sollten Sie bei sich oder Ihrem Kind/Ihren Kindern die o.g. Symptome feststellen, bitte ich Sie um besondere Vorsicht. **Schicken Sie Ihr Kind dann nicht zur Schule** und nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit Ihrem Hausarzt auf, um die weitere Vorgehensweise zu klären.

Bitte erinnern Sie Ihr Kind/Ihre Kinder an das Händewaschen, Abstand halten, den richtigen Umgang bei Niesen und Husten. Die Hinweise der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Thema Handhygiene finden sich unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/400-Handhygiene/index.html>

Wir werden entsprechende Plakate/Aufkleber zur Handhygiene für die Toilettenräume bestellen.

Das MSB NRW hat unter dem Link

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

grundlegende Informationen veröffentlicht und hierbei auch das Thema Klassenfahrten einbezogen. Zuständig für die Genehmigung und auch für die Absage sind stets die Schulleitungen in Absprache mit den beteiligten Lehrkräften. Die Frage nach dem Umgang mit möglichen Stornogebühren ist derzeit noch nicht geklärt. Aber die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte muss in jedem Falle Vorrang haben, so bedauerlich der Ausfall einer Schulfahrt, wie aktuell der Italienfahrt, ist. Sie werden sicher Verständnis dafür haben, dass wir angesichts der unsicheren und unabsehbaren Entwicklung kein Risiko eingehen können.

Der Schulträger wird eine zusätzliche Ausstattung der Schulen mit Seife und Handtüchern vornehmen, sobald das Gesundheitsamt dies auf Basis von Vorgaben der Landesregierung veranlasst.

Alle Lehrkräfte am MGI sind umfassend informiert. Wie gesagt, Anlass zur Beunruhigung gibt es aktuell nicht, Anlass zur besonderen Sorgfalt schon. Damit schützen wir uns alle bestmöglich.

Mit herzlichem Gruß



Dr. Rita Köhler